

Der Tambour

Eduard Mörike

Hugo Distler

aus »Mörike-Chorliederbuch« op. 19

Recht geschwind und dabei geheimnisvoll. Stark auf Steigerung anlegen

Tenor I
Wenn meine Mutter he-xen könnt, da müßt sie mit dem Re-giment, nach

Tenor II
Wenn meine Mutter he-xen könnt, da müßt sie mit dem Re-giment, nach

Bass I
Wenn meine Mutter he-xen könnt, da müßt sie mit dem Re-giment, nach

Bass II
Wenn meine Mutter he-xen könnt, da müßt sie mit dem Re-giment, nach

5
Frankreich, ü-berall mit hin, und wär die Marke - ten-de - rin. Im

Frankreich, ü-berall mit hin, und wär die Marke - ten-de - rin. Im

Frankreich, ü-berall mit hin, und wär die Marke - ten-de - rin. Im

Frankreich, ü-berall mit hin, und wär die Marke - ten-de - rin. Im

11
La-ger, wohl um Mit-ter - nacht, wenn niemand auf ist als die Wacht, und al-les

La-ger, wohl um Mit-ter - nacht, wenn niemand auf ist als die Wacht, und al-les

La-ger, wohl um Mit-ter - nacht, wenn niemand auf ist als die Wacht, und al-les

La-ger, wohl um Mit-ter - nacht, wenn niemand auf ist als die Wacht, und al-les



15

schnarchet, Roß und Mann, vor meiner Trom - mel säß ich dann: Die

schnarchet, Roß und Mann, vor meiner Trommel säß ich dann: Die

schnar - chet, Roß und Mann, vor meiner Trommel säß ich dann: Die

schnarchet, Roß und Mann, vor meiner Trommel säß ich dann: Die

Noch geschwinder

22

$\text{♩} = \text{vorher } \text{♩}$ ♩ stets ♩

Trommel müßt ein' Schüssel sein, und ein warmes Sau - er - kraut dar - ein, die

Trommel müßt ein' Schüssel sein, und ein warmes Sau - er - kraut dar - ein, die

Trommel müßt ein' Schüssel sein, und ein warmes Sau - er - kraut dar - ein, die

Trommel müßt ein' Schüssel sein, und ein warmes Sau - er - kraut dar - ein, die

32

Schlegel Messer und Gabel, ein' lange Wurst der Sa - bel, mein Tschako.

Schlegel Messer und Gabel, ein' lange Wurst der Sa - bel, mein Tschako.

Schlegel Messer und Gabel, ein' lange Wurst der Sa - bel, mein Tschako.

Schlegel Messer und Gabel, ein' lange Wurst der Sa - bel, mein Tschako.

42

_ wär ein Humpen gut, den füll ich_ mit Burgun-der-blut. Und weil es mir an Lichte

_ wär ein Humpen gut, den füll ich_ mit Burgun-der-blut. Und weil es mir an Lichte

_ wär ein Humpen gut, den füll ich_ mit Burgun-der-blut. Und weil es mir an Lichte

_ wär ein Humpen gut, den füll ich_ mit Burgun-der-blut. Und weil es mir an Lichte

51

Langsam und mit Empfindung. Zart

fehlt, da scheint der Mond in mein_ Ge - zelt; Scheint_____ er

fehlt, da scheint der Mond in_ mein_ Ge - zelt; Scheint_____ er

fehlt, da scheint der Mond in mein. Ge - zelt; Scheint_____ er

fehlt, da scheint der Mond in mein. Ge - zelt; Scheint_____ er

60

auch auf fran-zö-sisch herein, Mir fällt doch meine Lieb - - - ste

auch auf fran-zö-sisch herein, Mir fällt doch_ meine Lieb - ste

auch auf fran-zö-sisch herein, Mir fällt doch meine Lieb - ste

auch auf fran-zö-sisch herein, Mir fällt doch meine Lieb - ste

Anfangszeitmaß. Rabiät

67

ein: Ach weh, ach weh, weh! Jetzt hat der Spaß ein End! Jetzt,,jetzt, jetzt,-- jetzt hat der

ein: Ach weh, ach weh, weh! Jetzt hat der Spaß ein End! Jetzt,,jetzt, jetzt,-- jetzt hat der

ein: Ach weh, ach weh, weh! Jetzt hat der Spaß ein End! Jetzt,,jetzt, jetzt,-- jetzt hat der

ein: Ach weh, ach weh, weh! Jetzt hat der Spaß ein End! Jetzt,,jetzt, jetzt,-- jetzt hat der

73

Immer mehr zurückhalten bis zum Schluß

Spaß ein End! Jetzt hat der Spaß ein End! Wenn_ nur meine Mutter he - xen

Spaß ein End! Jetzt hat der Spaß ein End! _____ Ein

Spaß ein End! Jetzt hat der Spaß ein End! Wenn_ nur meine Mutter he - xen

Spaß ein End! Jetzt hat der Spaß ein End! Wenn_ nur meine Mutter he - xen

79

könn! Wenn sie nur he - xen könn! Wenn sie he - xen...

End! _____ Ein End! _____ Ein End! _____

könn! Wenn sie nur he - xen könn! Wenn sie he - xen...

könn! Wenn sie nur he - xen könn! Wenn sie he - xen...